Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1822

38 (12.5.1822)

Visual Library

Karlsruher
Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 38. Sonntag den 12. May 1822.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Im Monat April sind einquartirt gewesen:

a) Geheyrathete, welche statt Quartier jeder 1 fl. in Geld erhielten	62 Mann
b) Beym Schwertwirth Stahl beständig	1 Mann
c) Beym Accordanten auf 1 Tag mit Kost	3 Mann
d) Vom 1. bis letzten April ohne Kost	551 Mann
Summa	617 Mann

Karlsruhe den 6. May 1822.

Großherzogl. EinquartirungsCommission.
Frhr. v. Sensburg. vdt. Heinrich.

Bekanntmachungen.

Das tägliche überhandnehmende Erscheinen der Personen bey diesseitiger Gerichtsstelle, und das beständige Zunehmen der Geschäfte veranlaßt, zu Verhütung allenfallsiger Unordnungen und unnöthigen Aufenthalts am Geschäftsgang, die Bestimmung, daß künftighin nur des Mittwochs in jeder Woche mündliche Anzeigen und Beschwerden, mit Ausnahme der für die Pfandschreiberey geeigneten Angelegenheiten, und der dringenden mit Gefahr durch Verzug verknüpften Gegenstände, als z. B. Defraudationen, Beschwerden über Logis-Räumungen und Reinigungen und dergleichen, welche zu jeder Stunde und Tag besorgt werden können, angenommen werden; was hiermit zur Nachachtung bekannt gemacht wird. Karlsruhe den 30. April 1822.

Burgermeisteramt und StadtRath.

— — —

(3) Karlsruhe. [Aufforderung.] Die Erben des verstorbenen hiesigen Bürgers und Bäckermeisters Andreas Sämann haben die Erbschaft nur mit Vorsicht angetreten, und werden also auf deren Verlangen alle diejenige, welche aus irgend einem Rechtsgrund eine Forderung an die Sämann'sche Verlassenschaftsmasse machen können, oder in dieselbe etwas schuldig sind, hiermit erinnert, sich binnen 14 Tagen bey unterzeichneter Stelle unter Vorlegung der erforderlichen Papiere zu melden.

Karlsruhe den 26. April 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.

— — —

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Der Unterzeichnete, welchem der Einzug der Brandkassenbeiträge pro 1821 übertragen wurde, bringt hiemit zur allgemeinen Kenntniß, daß im laufenden Monat May, Juny und July die Beiträge täglich, und zwar von Morgens 9 — 12 und Nachmittags von 2 — 5 Uhr in der Wohnung desselben im Innern Zirkel neben dem Gasthaus zum Sternen gegen Bescheinigung abgeliefert werden können.

Karlsruhe den 9. May 1822.

Baumann, Rathsverwandter.

— — —

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Georg Michael Lang von Hochstetten hat die zweystöckigte Behausung von dem hiesigen Bürger und Metzgermeister Jakob Hofmann um die Summe von 1425 Gulden gekauft; was der Loosung wegen bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 6. May 1822.

Burgermeisteramt und Stadtrath.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Aus Auftrag der Eigenthümer wird das an der Hauptstraße dahier, mitten in der Stadt in der Nachbarschaft des Museums und der Fahrenden-Post gelegene Wohnhaus Nro. 153. bestehend aus 2 Stockwerken, mit dazu gehörigem Hintergebäude, Hof, Brunnen und Garten, feilgeboten, und Freytags den 24. May d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen auf freywillige Steigerung gesetzt und wenn ein annehmliches Gebot erfolgt dem Meistbietenden gleich endgültig für eigen zugeschlagen werden. Die Liebhaber können dieses Haus täglich in Augenschein nehmen, die Bedingungen aber, und der Anschlagspreis bei unterzeichneter Stelle erfahren.

Karlsruhe den 1. May 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(2) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung.] In Nro. 25. bei Handelsmann Schalk in der neuen Kronengasse im 2ten Stock wird Dienstags den 14. May d. J. Vormittags 9 Uhr nachgenannte Fahrniß öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden, als: ein neues Kirschbaumenes Canapee mit 6 dergleichen Sessel, 2 dergleichen Komode, 10 dito ungepolsterte Sessel, ein neuer Kleider- und ein neuer Weißzeugkasten, ein dito gut eingerichteter Kuchenkasten, 3 neue Kirschbaumene Bettladen nebst Nachttischchen, 2 große Spiegel, 2 eiserne Kunsthäfen mit Brille, ein blechenes Bratenöfchen nebst Zugehör und Züber und Krautstanden.

Karlsruhe den 8. May 1822.

Großh. StadtAmtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Sohllederverkauf.] In dem Großherzogl. Zeughaus dahier werden Dienstag den 14. d. M. Morgens 9 Uhr beynahe 500 Pfund neuer Sohllederabfall parthienweise oder zusammen an den Meistbiethenden gegen baare Bezahlung verkauft, wozu sich die Kaufliebhaber einfinden wollen.

Karlsruhe den 6. May 1822.

Großh. Zeughaus-Direction.

Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Waldgasse Nro. 53. ist ein tapeziertes Zimmer mit Bett und Möbel zu verleihen und kann sogleich bezogen werden.

In der Amalienstraße bei Schneidermeister Lehmann ist ein sehr helles Dachlogis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz zu vermiethen und auf den 23. July zu beziehen.

Zunächst der katholischen Kirche in der neuen Herrengasse, bei Baumeister Fischer, ist ein Logis in dem 3ten Stockwerk, bestehend, in 6 tapezierten Zimmern, einer Dach- und Speicherkammer, Küche, Keller, nebst Holzremise, auf den 23. July; desgleichen zu ebener Erde gegen den Kirchenplatz 1 Zimmer mit Möbel, sogleich zu vermiethen.

In der langen Straße bei Hr. Seilnacht, sind im 3ten Stock 2 oder 3 schöne Zimmer für ledige Herren sogleich zu beziehen.

In der alten Kreutzgasse Nro. 8. bey Bäckermeister Ritzhaupt ist im 2ten Stock ein kleines Logis zu vermiethen, bestehend in einer Stube, Alkof, Keller und Speicherkammer, auf den 23. July zu beziehen.

In der kleinen Herrengasse Nro. 3. ist ein Zimmer mit Bett täglich zu vermiethen.

In der Lammstraße bei Hofsilberarbeiter Deimling ist der obere Stock von 3 — 5 Piecen mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu verleihen.

In der neuen Kreutzgasse, im Kühlenthalischen Haus Nro. 16. ist der mittlere Stock zu vermiethen, und auf den 23. July zu beziehen. Das Nähere kann man im 3ten Stock erfahren.

In der Zähringer Straße Nro. 14. ist im Hinterhaus ein Logis zu verleihen, u. auf den 23. July zu beziehen. Das Nähere ist bei Conditor Wilser neben der Garnisons-Kirche zu erfragen.

Nahe am alten Marktplatz bei Präzeptor Wagners Wittwe, sind mehrere Zimmer, mit oder ohne Bett und Möbel, einzeln zu vermiethen.

In der Herrenstraße Nro. 60. dem Garten Ihrer Hoheit der Frau Markgräfin Friedrich gegenüber, ist der mittlere Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu verleihen.

In der Hirschgasse Nro. 6. ist ein Logis im 2ten Stock von 3 — 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise, Waschhaus rc. auf den 23. July zu vermiethen.

In der Akademiestraße Nro. 18. sind 2 schöne Zimmer mit Möbel zu vermiethen, und können sogleich bezogen werden.

In der Quergasse Nro. 11. in KleinKarlsruhe ist der 2te Stock zu vermiethen, und kann auf den 23. July bezogen werden.

Bey Küfermeister Karl Reble sind 2 schöne Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermiethen.

In der Zähringer Straße Nro. 8. bey Bierbrauer Rüppele ist der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst erforderlichen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu verleihen.

In der Zähringer Straße Nro. 34. bey Friseur Nothard ist auf den 23. July der 2te Stock zu verleihen, bestehend aus 8 Piecen, es werden auch 5 oder 6 abgegeben.

In der langen Straße Nro. 85. ist ein Kaufmannsladen zu verleihen welcher sogleich bezogen werden kann.

— — —

(1) Karsruhe. [Antrag.] Es ist für kommende Monate ein geräumiges Zimmer zur Aufnahme der Einquartierung eingerichtet und noch nicht ganz belegt, diejenige, welche hievon Gebrauch machen wollen, erhalten im Comptoir dieses Blattes die Auskunft, bey wem.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es werden 4000 fl. gegen gerichtliche hinlängliche Versicherung zu 5 pCt. zu leihen gesucht, wer, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Bey Bäckermeister Kiefer an der Bärengasse sind 500 fl. Pfleggelder gegen doppelte Versicherung zu 5 pCt. für hiesiges Stadt- oder Landamt zum ausleihen parat.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Für hiesige Einwohner guten Rufs, liegen gegen erste Hypothek und doppelte Versicherung nach dem Brandassekurationsanschlag mehrere tausend Gulden zum Ausleihen gegen fünf vom hundert Zins bereit. Liebhaber zu solchen Anlehen wollen ihre Namen und die Summe welche sie suchen dem Comptoir dieses Blattes mittheilen, worauf ihnen durch dasselbe schnelle Antwort werden wird.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein Mann der mehrere Sprachen spricht, sie auch richtig schreibt, wünscht einige ihm übrig bleibende Nebenstunden nützlich, durch Copialien, Uebersetzungen, Aufsätzen rc. anzuwenden, wobei er sich billig finden lassen wird. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey mir ist Rippoldsauer Wasser in Krügen (erst vorgestern gefüllt) und auch frisches Fachinger, Geilnauer, Seidschützer und Selterser Wasser zu haben.

Karlsruhe den 1. May 1822.

Franz Ph. Schalk.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Geldarbeiter Vogel zeigt hiermit an, daß er seine Wohnung verändert hat, und nun in der alten Adlergasse Nro. 11. bey Hr. Wurstmacher Schweizer wohnt.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Friedrich Schneider, FrauenKleidermacher, benachrichtigt das verehrliche Publikum, daß er von Hr. Sattlermeister Reuter in der neuen Waldgasse ausgezogen ist, und nun bey Hr. Hofuhrenmacher Reinhold Langestraße Nro. 110. wohnt, und sich bestens empfiehlt.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichneter macht hiermit einem geehrten Publikum bekannt, daß er seine bisherige Wohnung bey Hr. Metzger Arleth verlassen und dagegen zum Hr. Blechner Wagner in der alten Herrengasse gezogen ist. Zugleich empfiehlt er sich gehorsamst.

Joh. Adam Werzinger,
Mannskleidermacher.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Ich Unterzeichneter habe die Ehre anzuzeigen, daß ich in Schröck ein starker Transport Niederländer Steinkohlen niedergesetzt habe, diese sind von der Art, daß sie für einen Feuerarbeiter nicht besser zu finden sind, der Centner 56 kr. Kaufliebhaber wollen sich gefälligst wegen Anweisungen an mich dahier oder an Hr. Straußwirth Bomberg in Schröck wenden.

Karlsruhe den 3. May 1822.

Lederhändler Raupp, Adlergasse Nro. 10.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Herrn Schreiner Schwindt am Ludwigsplatz steht eine moderne Chaise aus freyer Hand zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Da ich Unterschriebener kürzlich in diesem Blatte Nro. 27. 28. 29. einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum bekannt gemacht habe, daß ich 6 Morgen ganz jungen ohngeipsten Klee zur Fütterung für Pferde habe, auch schon ziemliche Bestellung erhalten, und alle Morgen frisch ins Haus liefere, die Portion zu 20 kr., so bin ich gesonnen, noch mehrere Bestellungen auf solche Art zu liefern, anzunehmen. Der Anfang geschieht den 13. May.

J. W. Trautwein, wohnhaft
in der Waldhornstraße Nro 38.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Im Gasthaus zum Rappen dahier, ist täglich besonders gute gestandene Milch mit Rahm käuflich zu haben.

(1) Karlsruhe. [Dienstantrag.] Eine mit guten Zeugnissen versehene Kindsfrau oder Kindsmädchen wird gesucht, und ist das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch, welcher Italienisch spricht, mit Pferden

gut umzugehen weiß und gute Atteſtate beſitzt wünſcht als Kutſcher oder Bedienter bei einer Herrſchaft unterzukommen. Das Nähere iſt im Gaſthaus zur Stadt Straßburg zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Dienſtgeſuch.] Es wünſcht ein junger Menſch, welcher mit guten Zeugniſſen verſehen iſt, auch mit Pferden gut umzugehen, verſteht, bei einer Herrſchaft als Kutſcher, Bedienter oder Hausknecht einen Platz zu erhalten. Das Nähere iſt bei Stadtdiener Vogel im Lagerhaus zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Dienſtgeſuch.] Ein ſittſames Mädchen, die mit guten Empfehlungen verſehen iſt, im Weißnähen und Kleidermachen Wiſſenſchaft hat, ſucht eine Stelle als Stubenmädchen. Das Nähere iſt im Comptoir dieſes Blattes zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Vermißter Hund.] Vergangenen Samſtag den 4. dieſes iſt ein braungetiegerter Hünerhund mit braunen Ohren, von mittlerer Größe und ziemlich ſtark, verlohren gegangen. Es wird gebeten, denſelben gegen eine gute Belohnung in das Poſamentier Karl Langiſche Haus in der Amalienſtraße Nro. 19. abzuliefern.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hieſig evangeliſchen Gemeinde. (Geboren.) Den 3. April. Ludwig Auguſt, Vat. Hr. Auguſt Obermüller, Großh. Oberkriegs-Commiſſär.

Den 15. Helene Thereſe Friederike, Vat. Hr. Chriſtian Frey, Großh. Miniſterial-Sekretär.

Den 24. Marie Barbare Eliſabethe Wilhelmine, Vat. Jakob Frey, Schutzbürger und Taglöhner.

Den 29. Louiſe Sophie, Vat. Johann Georg Klees Bedienter bey Hrn. v. Edelsheim.

Den 3 May. Eduard Ferdinand, Vat. Georg Kohn, Stallbedienter.

Den 4. Chriſtian Karl Johann, Vat. Joh. Michael Weiß, Schutzbürger und Bedienter.

In der hieſig evangeliſchen Gemeinde. (Kopulirt.) Den 7. May. Hr. Georg Haas, Pfarrer zu Neuenweg mit Jungfer Karoline Moske.

In der hieſig evangeliſchen Gemeinde. (Geſtorben.) Den 3. May. Magdalene Marie, Vat. Jakob Kaufmann, Bürger und Bierbrauermſtr., alt 1 J. 2 M. 21 T.

Den 5. Frau Sophie Magdalene geb. Kindrich, Ehefrau des Hr. Michael Karl Demmler, hieſigen Bürgers und Kaufmanns, alt 25 Jahre 9 Mon. 4 Tage.

Den 5. Sophie Chriſtine Katharine Juliane, Vat. Friedrich Keller, Bürger und Kürſchnermeiſter, alt 6 Monat 5 Tage.

Den 6. Friedrich Karl Konrad, Vat. Karl Friedrich Speck, Taglöhner, alt 10 Tage.

Den 6. Gottfried Stephan Wilhelm, Vat. Georg Hildenbrand, Kutſcher bei Sr. Excellenz dem Herrn LandOberJägermeiſter von Kettner, alt 3 Monat.

Den 7. Johann Pfeiſch, hieſiger Bürger u. Wagnermſtr., ein Wittwer, alt 76 Jahre 9 Monat.

Den 9. Agneſe Karoline, Vat. Hr. Chriſtoph Hauer, Archivar, alt 3 Jahre 1 Monat 29 Tage.

Fremde vom 7. bis 10. May.

In verſchiedenen hieſigen Gaſthäuſern.

In der Poſt. Hr. Metz, Oberrechnungsrath von Freiburg.

Im Kreuz. Hr. Vetter, Kaufmann von Straßburg. Hr. Premant, Reſtaurateur von da. Hr. Ballauf, Kaufmann von Bremen. Hr. Hoffmeiſter, Schaffner von Heidelberg. Hr. König, Kaufmann von Hanau. Hr. Kohlhagen, Kaufmann von Neuenrade.

Im Darmſtädter Hof. Hr. Hörter und Hr. Kamptmann, Studenten von Straßburg. Hr. Gerſt, Kaufmann von da. Hr. Degens, Kaufmann von Lahr. Hr. Weiersberg, Kaufmann von Sohlingen. Hr. Viſſeur, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Singher, Kaufm. von Sulz. Hr. Wenzel, Kaufmann aus Amerika. Hr. Wippert, Kaufmann von Freiburg. Hr. Rothſchild, Kaufmann von Donaueſchingen. Hr. Debele, Partikulier von Alzey. Hr. Mayer, Kaufm. aus England. Mad. Barbenes mit Familie aus Straßburg. Hr. Luce, Partikulier aus England. Hr. Helmſcham, Kapitän von da. Hr. Heß, Kaufmann von Frankfurt.

Im Zähringer Hof. Hr. Dieffenbach, Dr. med. aus Preußen. Hr. Werne, Student aus Weſtphalen. Hr. Zilcher, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Schellenberger, Partikulier von Heidelberg. Hr. Garenfeld, Kaufmann von Elberfeld. Hr. Irſchlinger, Partikulier mit Gattin von Mannheim. Hr. Melms, Student von Heidelberg.

Im Kaiſer. Hr. Graf von Degenfeld von Steppach. Hr. Lobſtein, Partikulier von Straßburg. Hr. Dieroff, Kaufmann von Zeulenroth. Hr. Reinbold, Partikulier von Sinsheim.

Im goldnen Ochſen. Hr. Hoffinger, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Merckel, Hr. Kriesel und Hr. Roder, Kaufleute von Hohenſachſen. Hr. Behr, Kaufmann von Maſſenbach. Hr. Meißner, Fabrikant von Pforzheim. Hr. Eck, Mediziner von Würzburg. Hr. Faltin, Kaufm. von Dietigheim.

Im Ritter. Hr. Hennehofer, Holzhändler von Gernsbach. Hr. Dupot, Partikulirr von da. Hr. Jeanneret, Kaufmann aus der Schweiz. Hr. Schneider, Kaufmann von Ulm. Hr. Mayer, Partikulier von Gotha.

Im rothen Haus. Hr. Hammer, Dekan von Huttenheim. Hr. Dechen, Pfarrer von Sinsheim.

In der Sonne. Hr. Armann, Kaufmann von Scheyd.

Im Salmen. Hr. Maſt, Kaufmann von Oppenau.

In Privathäuſern. Hr. Büchler, Legationsrath von Mainz. Hr. Amann, Profeſſor mit Gattin von Freyburg. Dlle. Roth von Pforzheim.

Verlag und Druck der C. F. Müllerſchen Hofbuchdruckerey.